



Der SVI (rosa/gegen Kirchbichl) bestätigte auch im U13-Bewerb seine Favoritenrolle.

Fotos (5): Michael Kristen



Nachwuchs begeisterte die Eltern

Beim 32. UPC Tirol Cup standen gestern die Nachwuchshoffnungen im Mittelpunkt und durften den zahlreichen Eltern auf den Tribünen zeigen, was sie können. Beim U8-Turnier in der Leitgebhalle setzte sich das Team des SVI (Bild) im Finale gegen die SPG Stams/Rietz durch. In Hötting West kämpften indes die etwas älteren Kicker. Das Endspiel beim U10-Turnier gewann Grödig gegen die Reichenau.

Foto: Prebio

UPC-Cup wurde zum Traum in Rosa

Schon zum 32. Mal sorgt der UPC-Nachwuchshallencup für ein fußballerisches Stelldichein in Innsbruck.

Beim U13-Bewerb siegte der SVI mit dem gleichen Team, das schon den U12-Bewerb gewonnen hatte.

Von Tobias Waidhofer

Innsbruck – Punkt 19.30 Uhr. Plötzlich wird's dunkel in der Halle. Die Spannung ist förmlich zu greifen. Und als die ersten Töne der Einlaufmusik erklingen, weiß jeder: Es ist Finalzeit in der Sporthalle

Hötting West. Jeder Spieler wird einzeln aufgerufen, Eltern zücken ihre Smartphones, um den Moment festzuhalten. Und die Kids? Die bleiben cool und genießen den Moment im gleißenden Scheinwerferlicht. Am vierten Tag des UPC-Nachwuchscups

kämpfen die U13-Kicker um den Turniersieg.

Doch bevor so ein langer Tag mit einem glanzvollen Finale endet, fallen viele Späne. Zum Beispiel in der Kantine der Sporthalle Hötting West, wo die guten Seelen Manuela, Sabine und Tamara für das leibliche Wohl sorgen. Oder bei der Turnierleitung, wo Wolfgang Weiler („Ohne ihn würde es das Turnier nicht geben“, sagt Turnier-Vater Herbert Lener) und Manfred Prebio mit ihrem Team über die Spielpläne wachen. „Es werden lange Tage“, gesteht Prebio. „Aber wir sind eine Familie.“ Heute ist Prebio sogar doppelt im Einsatz, schließlich arbeitet der Fußball-Enthusiast auch als U13-Trainer für die Union. „Ich wechsle hin und her“, lacht er.

Während die Halle am Abend immer voller wird, geht's bei der Vorrunde am Vormittag noch deutlich ruhiger zu. Es wird gefachsimpelt und analysiert. „Der SVI ist stark“, erklärt zum Beispiel IAC-Coach Peter Masetti nach dem 1:1 in der Vorrunde – und sollte damit Fachwissen beweisen. „Uns fehlt leider ein Brecher vorne“, ergänzt Co-Trainer Daniel Schmidl. Am Ende reicht es für Platz 14.

Überhaupt lassen es die Tiroler Teams bei der 32. Auflage des UPC-Nachwuchscups so richtig krachen: Der SVI gewinnt das U12- sowie das U8-Turnier. Bei der U9 triumphierte die SPG Innsbruck West. Lediglich die Fußballschule Oberösterreich (U11) und der SV Grödig (U10) störten die Tiroler Dominanz.

Aber zurück zum U13-Finale: In rosa Dressen stellt sich der SVI dem DFB-Stützpunkt Tumlingen/Horschweiler entgegen. Die SVI-Truppe von Coach Aytekin Acar hatte ja bereits am Vortag das U12-Turnier gewonnen. Und die Innsbrucker beginnen auch

bei den Älteren offensiv, haben gleich eine Top-Chance, doch die Latte rettet für die Gäste aus Deutschland, die wenig später selbst den Pfosten treffen. Doch der Goldtreffer gelingt dem Innsbrucker Paul Heel. Ein Traum in Rosa.



UPC-Tirol-Chef Kurt Plangger, Organisator Herbert Lener und Vizebürgermeister Christoph Kaufmann gratulierten dem SVI.

Foto: Waidhofer



SVI zeigte beim UPC-Cup auf

Beim UPC Tirol Cup in der Sporthalle Hötting West jubelte in der Kategorie U12 der SVI (Bild rosa Trikots) über den Turniersieg, vor Planegg Krailing (GER, weiß) und Austria Lustenau (grün). Die Union Innsbruck landete auf dem fünften Platz unmittelbar vor dem IAC.

Foto: Union Itk